

D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2018	ausgegeben zu Saarbrücken, 21. August 2018	Nr. 71
------	--	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes – Bachelor-Studiengang Elektro- und Informationstechnik
Vom 26. Juli 2018.....

760

Anlage zur
Allgemeinen Studien- und
Prüfungsordnung
für
Bachelor- und Master-Studiengänge
an der
Hochschule für Technik und Wirtschaft
des Saarlandes

**Bachelor-Studiengang
Elektro- und Informationstechnik**

ingenieur
wissenschaften
htw saar

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

STAND: 26.07.2018

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht

- 1 Studiengangsspezifische Bestimmungen
 - 1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät
 - 1.2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen
 - 1.3 Zulassungskommission
 - 1.4 Dauer, Gliederung des Studiums und Module
 - 1.5 Akademischer Grad, Abschlussnote und Zeugnis
 - 1.6 Wahlpflichtmodule
 - 1.7 Praktische Studienphase
 - 1.8 Praktikum
 - 1.9 Auslandssemester
 - 1.10 Bachelor-Abschlussarbeit
 - 1.11 Anmeldung zur Prüfung und Bewertung der Prüfung
 - 1.12 Teilzeitstudium
 - 1.13 Weiterbildung
 - 1.14 Zuteilung von Modulnummern
 - 2 Studienplan
 - 2.1 Grundstudium
 - 2.2 Hauptstudium
 - 2.2.1 Vertiefung Automatisierungstechnik
 - 2.2.2 Vertiefung Elektrische Energiesysteme
 - 2.2.3 Vertiefung Elektronik und Informationstechnik
 - 3 Schlussbestimmungen
 - 3.1 Inkrafttreten
 - 3.2 Übergangsregelung
-

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät

Der Bachelor-Studiengang Elektro- und Informationstechnik wird von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) getragen.

1.2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen der ASPO.
- (2) Bei Bildungsausländerinnen und Bildungsausländern (Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung außerhalb von Deutschland) sind zusätzlich Deutschkenntnisse entsprechend der gültigen Richtlinie für die Deutschkenntnisse der htw saar nachzuweisen.

1.3 Zulassungskommission

Entfällt.

1.4 Dauer, Gliederung des Studiums und Module

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Prüfungszeiten, der praktischen Studienphase und der Anfertigung der Bachelor-Abschlussarbeit sieben Semester.
- (2) Der Studiengang gliedert sich in Grundstudium und Hauptstudium.
- (3) Nach dem 3. Studiensemester, dem Grundstudium, erfolgt im anschließenden Hauptstudium, ab dem 4. Studiensemester eine wahlweise Vertiefung in Automatisierungstechnik, Elektrische Energiesysteme oder Elektronik und Informationstechnik.
- (4) Module sind Pflicht- oder Wahlpflichtmodule. Die Beschreibung der fachlichen Inhalte der Module im Einzelnen erfolgt im Modulhandbuch.
- (5) Die einzelnen Module und Teilmodule, die Zuordnung zu den Studiensemestern, die Zahl der Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte sowie die Art der Lehrveranstaltungen und der Prüfungsleistungen je Semester sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen.
- (6) Für einen erfolgreichen Abschluss sind 210 ECTS-Punkte zu erwerben.
- (7) Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden.

1.5 Akademischer Grad, Abschlussnote und Zeugnis

- (1) Die bestandene Bachelor-Prüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Bachelor-Studiengangs. Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering" (abgekürzt B. Eng.) verliehen.
- (2) Die Bezeichnung des Studiengangs wird gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der htw saar in das Zeugnis aufgenommen.

1.6 Wahlpflichtmodule

- (1) Alle Pflichtmodule des Bachelor-Studiengangs Elektro- und Informationstechnik aus anderen als der gewählten Vertiefung stehen als Wahlpflichtmodule zur Verfügung.
 - (2) Die Studienleiterin / der Studienleiter legt darüber hinaus semesterweise einen Katalog weiterer Wahlpflichtmodule fest.
 - (3) Andere Wahlpflichtmodule bedürfen der Zustimmung des Prüfungsausschusses, sofern nichts Anderes geregelt ist.
 - (4) Der Umfang der zu belegenden Wahlpflichtmodule ist in den einzelnen Vertiefungen unterschiedlich und ergibt sich aus dem jeweiligen Studienplan.
-

1.7 Praktische Studienphase

- (1) Die Praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 3 Monaten. Auf Antrag kann aus triftigen Gründen durch den Prüfungsausschuss und die betreuende Professorin / den betreuenden Professor eine Unterbrechung genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden dreimonatigen Zeitraum abgesehen werden.
- (2) Die Ableistung der Praktischen Studienphase kann frühestens nach dem 6. Studiensemester erfolgen, nachdem alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind (91 ECTS-Punkte). Zusätzlich sollen aus den Semestern vier bis sechs 60 ECTS-Punkte nachgewiesen sein. Davon abweichend können Studierende des dualen Studiums die Praktische Studienphase schon vor dem 6. Studiensemester durchführen, wenn die gewerbliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen ist und wenn alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind (91 ECTS-Punkte).
- (3) Zur Anerkennung der Praktischen Studienphase sind notwendig: ein Nachweis über die im Sinne des Studiengangs im Betrieb ausgeübte Tätigkeit (qualifiziertes Arbeitszeugnis), ein von der / dem Studierenden zu verfassender Bericht sowie ein abschließender Vortrag.

1.8 Praktikum

Entfällt.

1.9 Auslandssemester

Studiensemester können an einer ausländischen Hochschule absolviert werden, mit der die htw saar eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat. Auslandssemester sind frühestens ab dem 4. Semester zulässig. Das 7. Semester ist als Austauschsemester für einen Auslandsaufenthalt besonders geeignet. Die Anerkennung der Module, die im Ausland erbracht werden sollen, ist mit der / dem „International Coordinator“ in Zusammenarbeit mit der Studienleiterin / dem Studienleiter und dem Prüfungsausschuss vor Aufnahme des Studienaufenthaltes im Ausland zu klären.

1.10 Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit beträgt 3 Monate.
- (2) Die Ausgabe des Themas der Bachelor-Abschlussarbeit erfolgt frühestens, nachdem alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind (91 ECTS-Punkte). Zusätzlich sollen aus den Semestern vier bis sechs 60 ECTS-Punkte nachgewiesen sein.
- (3) Die Dokumentation muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (4) Die Ergebnisse der Arbeit sind im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren.
- (5) Die Bachelor-Abschlussarbeit wird von einer oder zwei Prüferinnen / einem oder zwei Prüfern bewertet. Darunter muss die Betreuerin / der Betreuer der Bachelor-Abschlussarbeit sein. Eine Prüferin / ein Prüfer muss zu den Professorinnen / Professoren der htw saar gehören.

1.11 Anmeldung zur Prüfung und Bewertung der Prüfung

- (1) Die Anmeldung zu Prüfungen ist in der ASPO geregelt. Details zur Anmeldung sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen.
 - (2) Wird eine Prüfungsleistung nicht bestanden, so erfolgt automatisch eine Anmeldung zum nächstmöglichen Prüfungstermin.
 - (3) Prüfungsleistungen des 5. und der folgenden Semester sollen erst erbracht werden, wenn alle Prüfungen der ersten beiden Semester bestanden sind. Die Regelungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung gelten entsprechend. In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss die Abmeldung von Prüfungen aus dem 1. und 2. Semester genehmigen. Diesbezügliche Anträge sind spätestens am letzten Vorlesungstag und mindestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin in schriftlich begründeter Form einzureichen.
-

- (4) Vor Antritt der zweiten Wiederholung (3. Versuch) einer Fachprüfung soll eine Studienberatung bei der Studienfachberaterin / dem Studienfachberater oder bei der Studienleiterin / dem Studienleiter aufgesucht werden.
- (5) Die Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüferinnen/Prüfern bewertet. Bei Verhinderung bestimmt die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine Vertreterin / einen Vertreter.

1.12 Teilzeitstudium

- (1) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen der aktuell gültigen Immatrikulationsordnung (ImO) der htw saar erfüllt sind.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt in diesem Fall 14 Semester.
- (3) Ein individueller Studienplan ist je Semester mit dem Prüfungsausschuss vor der Einschreibung bzw. Rückmeldung ins Teilzeitstudium zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 10 und höchstens 20 ECTS-Punkten zu belegen. Wird bis zu der genannten Frist keine Vereinbarung getroffen, so legt der Prüfungsausschuss den Studienplan fest.

1.13 Weiterbildung

Entfällt.

1.14 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen.

Modulnummer	Beschreibung
E2101 – E2399	Module des Grundstudiums
E2401 – E2799	Module des Hauptstudiums

Dabei steht das Kürzel E für den Studiengang Elektro- und Informationstechnik, die erste Ziffer für die Reakkreditierungsgeneration (sie wird bei jeder Reakkreditierung um eins erhöht). Die übrigen Ziffern werden fortlaufend hochgezählt.

2. Studienplan

SWS: Semesterwochenstunden	Gesamtzahl und Aufteilung der SWS bzgl. Vorlesung, Übung und Praktikum
ECTS-Punkte	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
V, Ü, P, PJ, S	Art der Lehrveranstaltung: V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Laborpraktikum, PJ = Projekt, S = Seminar
PL: Prüfungsleistungen	K = Klausur, M = mündliche Prüfung, P = Projektarbeit, A = Ausarbeitung, PA = praktische Prüfung mit Ausarbeitung, S = Seminarvortrag (ggf. Wichtungsanteil in Prozent)
SL: Studienleistungen	Ü = studienbegleitende Übungsarbeit, L = studienbegleitender Laborversuch
x/y	x: Studiengangsemester der erst möglichen Prüfungsteilnahme y: Studiengangsemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.
WH: Wiederholungstermin	Wiederholungstermin für Prüfungsleistungen: S = je Semester, J = je Studienjahr
BW: Bewertung	Art der Bewertung: N = Note, B = bestanden, ohne Note (geht nicht in die Gesamtnote ein), Nb = zu bestehende, benotete Teilleistung

Die Module, Teilmodule, ihre Stundenzahl sowie die ECTS-Punkte sind in den nachfolgenden Tabellen festgelegt.

2.1 Grundstudium

1. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2101	Ingenieurmathematik 1	7	5	2				8	1/1	K	S	N
E2102	Physik 1	5	4	1				5	1/1	K	S	N
E2103	Projektmanagement	4	2	2				5	1/1	P	J	N
E2104	Grundlagen der Elektrotechnik 1	6	4	1	1			7	1/1	K + Ü + PA(3L)	S/J/J	Nb/B/B
E2105	Digitaltechnik	4	2	1	1			5	1/1	K + PA	S/J	Nb/B

2. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2201	Ingenieurmathematik 2	7	5	2				8	2/2	K	S	N
E2202	Physik 2	5	4	1				5	2/2	K	S	N
E2203	Messtechnik 1	4	2		2			5	2/2	K + PA(L)	S/J	Nb/B
E2204	Grundlagen der Elektrotechnik 2	6	4	1	1			7	2/2	K + Ü + PA(3L)	S/J/J	Nb/B/B
E2205	Konstruktion in der Elektrotechnik	4	2			2		5	2/2	P	J	N

3. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2301	Ingenieurmathematik 3	4	3	1				5	3/3	K	S	N
E2302	Messtechnik 2	4	2		2			5	3/3	K + PA(L)	S/J	Nb/B
E2303	Elektronik 1	5	3	2				5	3/5	K	S	N
E2304	Theoretische Elektrotechnik 1	3	2	1				5	3/5	K	S	N
E2305	Prozedurale Programmierung mit C / C++	6	4	2				7	3/5	K	S	N
E2306	Business Communication for Electrical Engineers	2	1	1				2	3/5	K	S	N
E2307	Ingenieurtools	2	2					2	3/5	P	S	N

2.2 Hauptstudium

2.2.1 Vertiefung Automatisierungstechnik

4. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2401	Elektronik 2	6	3	1	2			7	4/6	K(67%) + PA(6L;33%)	S/J	Nb/Nb
E2402	Systemtheorie und Regelungstechnik 1	4	2	2				5	4/6	4Ü	J	B
E2403	Grundlagen Energiesysteme	6	5	1				6	4/6	K	S	N
E2404	Industrielle Steuerungstechnik	4	2	1	1			5	4/6	K	S	N
E2409	Business Correspondence and Applying for an Engineering Job	2	1	1				2	4/6	K	S	N
E2412	Programmierwerkzeuge für Automatisierungslösungen	2	1	1				3	4/6	K	S	N
E2xxx	Wahlpflichtmodul	2	2					2	4/6	K	S	N

5. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2501	Microcontroller und Anwendungen 1	3	2		1			4	5/7	K	S	N
E2502	Systemtheorie und Regelungstechnik 2	4	2	2				5	5/7	K*	S	N
E2503	Prozessautomatisierung	4				4		4	5/7	S	J	N
E2504	Signal- und Bildverarbeitung	4	3	1				5	5/7	K	S	N
E2505	Leistungselektronik und Antriebstechnik	4	2	1	1			5	5/7	K + PA(3L)	S/J	Nb/B
E2508	Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations	2	1	1				2	5/7	K	S	N
E2xxx	Wahlpflichtmodul	4						5	5/7		S	N

* Die Prüfungsleistung bezieht sich auch auf Inhalte des Moduls E2402 Systemtheorie und Regelungstechnik 1

6. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2601	Microcontroller und Anwendungen 2	4	2		2			5	6/8	K	S	N
E2602	Leistungselektronik und Antriebsregelung	4	2	1	1			5	6/8	K + PA(3L)	S/J	Nb/B
E2603	Praktikum Automatisierungstechnik	8			8			8	6/8	M + PA(10L)	S/J	Nb/B
E2604	Digitale Regelungstechnik und Anwendungen	3	2	1				4		M	S	N
E2614	Projektarbeit	4						5	6/8	P	S	N
E2xxx	Wahlpflichtmodul	2						3	6/8		S	N

7. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2701	Praxisphase	-	-	-	-	-	-	14	7/9	A + S		B/B
E2702	Bachelor Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	12	7/9	P		N
E2703	Kolloquium zur Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	3	7/9	S		N

2.2.2 Vertiefung Elektrische Energiesysteme

4. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2401	Elektronik 2	6	3	1	2			7	4/6	K(67%) + PA(6L;33%)	S/J	Nb/Nb
E2402	Systemtheorie und Regelungstechnik 1	4	2	2				5	4/6	4Ü	J	B
E2403	Grundlagen Energiesysteme	6	5	1				6	4/6	K	S	N
E2409	Business Correspondence and Applying for an Engineering Job	2	1	1				2	4/6	K	S	N
E2410	Smart Grids und Dezentrale Energieerzeugung	4	2		2			5	4/6	P	S	N
E2411	Grundlagen Informationstechnik	4	4					5	4/6	K	S	N

5. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2501	Microcontroller und Anwendungen 1	3	2		1			4	5/7	K	S	N
E2502	Systemtheorie und Regelungstechnik 2	4	2	2				5	5/7	K*	S	N
E2505	Leistungselektronik und Antriebstechnik	4	2	1	1			5	5/7	K + PA(3L)	S/J	Nb/B
E2506	Elektrische Energieversorgung 1	4	3	1				5	5/7	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2507	Elektrische Maschinen 1	4	2	1	1			4	5/7	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2508	Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations	2	1	1				2	5/7	K	S	N
E2xxx	Wahlpflichtmodul	4						5	5/7		S	N

* Die Prüfungsleistung bezieht sich auch auf Inhalte des Moduls E2402 Systemtheorie und Regelungstechnik 1

6. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2602	Leistungselektronik und Antriebsregelung	4	2	1	1			5	6/8	K+ PA(3L)	S/J	Nb/B
E2605	Grundlagen der Hochspannungs- und Prüftechnik	4	2	1	1			5	6/8	K + PA(3L)**	S/J	Nb/B
E2606	Elektrische Energieversorgung 2	4	3	1				4	6/8	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2607	Elektrische Maschinen 2	4	2	1	1			4	6/8	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2608	Dezentrale Elektroenergiesysteme und Stromspeicher	6	4		2			7	6/8	P + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2xxx	Wahlpflichtmodul oder Projektarbeit	4						5	6/8		S	N

** Aus Sicherheitsgründen ist die Laborteilnahme erst nach erfolgreichem Abschluss der Module E2104 und E2204 möglich.

7. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2701	Praxisphase	-	-	-	-	-	-	14	7/9	A + S		B/B
E2702	Bachelor Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	12	7/9	P		N
E2703	Kolloquium zur Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	3	7/9	S		N

2.2.3 Vertiefung Elektronik und Informationstechnik

4. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2401	Elektronik 2	6	3	1	2			7	4/6	K(67%) + PA(6L;33%)	S/J	Nb/Nb
E2405	Signal- und Systemtheorie	4	3	1				5	4/6	K	S	N
E2406	Nachrichtentechnische Systeme	5			3		2	6	4/6	PA(60%) + S(40%)	J/J	Nb/Nb
E2407	Informationstechnik und –systeme 1	3	3					4	4/6	K	S	N
E2408	CAD in der Mikroelektronik	5	3	1		1		6	4/6	A(80%) + S(20%)	J/J	Nb/Nb
E2409	Business Correspondence and Applying for an Engineering Job	2	1	1				2	4/6	K	S	N

5. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2508	Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations	2	1	1				2	5/7	K	S	N
E2509	Microcontroller Programmierung	4	4					5	5/7	K	S	N
E2510	Digitale Signalverarbeitung	4	2		2			5	5/7	K	S	N
E2511	Informationstechnik und –systeme 2	4	4					5	5/7	M	S	N
E2512	Hoch- und Höchstfrequenztechnik	5	4	1				6	5/7	K	S	N
E2513	Praktikum Informationstechnik	5			5			6	5/7		J	N
E2xxx	fachspezifisches Wahlpflichtmodul	2						2	5/7		S	N

6. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2609	Design Digitaler Übertragungssysteme	3	2		1			4	6/8	M(50%) + P(50%)	S/J	Nb/Nb
E2610	Integrationsgerechte Schaltungstechniken	4	2			2		5	6/8	P(80%) + S(20%)	J/J	Nb/Nb
E2611	Anwendungsspezifische integrierte Schaltungen	3	2	1				3	6/8	M	S	N
E2612	Praktikum Übertragungstechnik	5	1		4			6	6/8	PA	J	N
E2613	Praktikum Mikroelektronik	5				5		5	6/8	P	J	N
E2xxx	fachspezifisches Wahlpflichtmodul	4						4	6/8		S	N
E2xxx	nicht fachspezifisches Wahlpflichtmodul	2						2	6/8		S	N

7. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2701	Praxisphase	-	-	-	-	-	-	14	7/9	A + S		B/B
E2702	Bachelor Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	12	7/9	P		N
E2703	Kolloquium zur Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	3	7/9	S		N

3. Schlussbestimmungen

3.1 Inkrafttreten

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. Oktober 2018 in Kraft.

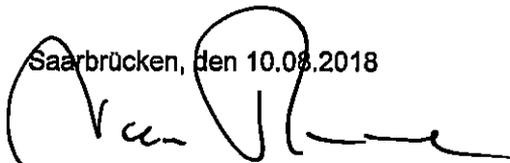
3.2 Übergangsregelung

Für Studierende, die das Studium nach der Anlage Bachelor Elektrotechnik vom 23.05.2012 begonnen haben bzw. in diese gewechselt sind, gilt: Prüfungen zu Modulen aus den Semestern 1 und 2 werden letztmalig im Studienjahr 2019/2020 angeboten, zu Modulen aus den Semestern 3 und 4 letztmalig im Studienjahr 2020/2021 und zu Modulen aus den Semestern 5 und 6 letztmalig im Studienjahr 2021/2022.

Nach Ablauf der Übergangsfrist unterliegt die/der Studierende den Bestimmungen der vorliegenden Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Elektro- und Informationstechnik.

Die Anerkennung von Prüfungsleistungen zu Lehrveranstaltungen dieser neuen Prüfungsordnung als Prüfungsleistungen der vorherigen Prüfungsordnung oder die Anerkennung von Prüfungsleistungen vergleichbarer Lehrveranstaltungen der alten Prüfungsordnung als Prüfungsleistungen der neuen regelt auf Antrag der/des Studierenden der Prüfungsausschuss.

Saarbrücken, den 10.08.2018



Prof. Dr. Wolrad Rommel
Präsident